

Kommentare zu den Änderungen der NOAA am Oceanic NINO Index ONI

geschrieben von Bob Tisdale | 20. Juni 2012

Wie einige von Ihnen wissen, schreibe ich an einem weiteren Buch. Der Arbeitstitel lautet: The Ignored Driver of Global Climate: El Niño-Southern Oscillation [etwa: Der ignorierte Treiber des globalen Klimas: El Niño-Southern Oscillation]. Ich bin zu etwa zwei Dritteln fertig, glaube ich. Darin finden sich viele neue Abbildungen (bisher etwa 70% sind neu), und diese sollen denen helfen, die Schwierigkeiten haben, die Prozesse der El Niño- Southern Oscillation (ENSO) zu verstehen.

Wenn doch der Wind nur immer blasen würde

geschrieben von Alan Caruba | 20. Juni 2012

Ich wette, dass Sie nicht gewusst haben, dass der 15. Juni der Globale Windtag (the Global Wind Day) ist. Der Wind ist Teil der irdischen Atmosphäre und bläst mal schwach, mal stark je nach Wetterlage, und es gibt absolut nichts, was man dagegen tun kann. Außer dass man seine Richtung und Geschwindigkeit messen kann, bleibt Wind ebenso wie Wolken weitgehend ein Mysterium für Meteorologen.

Der Witz des Jahres: PIK Meldung- Erheblicher Anstieg des Meeresspiegels in einer Welt mit zwei Grad Erwärmung

geschrieben von Michael Limburg | 20. Juni 2012

Pünktlich zum Massenauftrieb an der Copacabana bei der Rio 20 + Konferenz wollen die Zurückgebliebenen vom Potsdam Institut für Klimaforschungsfolgen nicht länger hintanstellen. Dafür prognostiziert man dort mal eben locker bis 2300. Sie melden soeben: „Rund um die Welt

ist mit einem Anstieg der Meere um einige Meter zu rechnen, wenn die globale Erwärmung fortschreitet. Selbst wenn die globale Erwärmung auf zwei Grad Celsius begrenzt wird, könnte der globale mittlere Meeresspiegel weiter ansteigen und bis 2300 um 1,5 bis 4 Meter höher liegen als heute, wie eine jetzt in Nature Climate Change veröffentlichte Studie zeigt. Als besten Schätzwert gibt sie 2,7 Meter an. Wenn aber der Ausstoß von Treibhausgasen stärker begrenzt wird, sodass die Erwärmung unter 1,5 Grad Celsius gehalten wird, könnte das laut der Studie den Meeresspiegel deutlich niedriger halten.“

Bitte sagen Sie diesen verspäteten Aprilscherz erst ab dem 24.6.12 weiter, denn solange läuft die Sperrfrist.

Nachtrag: Soeben (20.6.11; ca. 15:00 Uhr) ersuchte uns das PIK die Sperrfrist zu beachten und die Meldung wieder herauszunehmen. Dies ist jedoch keine rechtliche sondern nur eine freiwillige Verpflichtung. Der kann man nachkommen oder nicht. Wegen des hohen und vor allem nachhaltigen (Rio lässt grüßen) Unterhaltungswertes dieser Meldung haben wir uns entschlossen, dieser nicht nachzukommen.

Das US National Climatic Data Center NCDC wurde bei der künstlichen Abkühlung der Vergangenheit ertappt, ...

geschrieben von Diverse | 20. Juni 2012

...und aktuell erstellte Aufzeichnungen passen nicht zu alten Papieraufzeichnungen. Aber unverdrossen meldet das NCDC immer auf Neue Wärmerekorde. So auch in den letzten Tagen: (Der wärmste Mai seit 1880) wie HEISE online titelt . Doch in letzter Zeit mussten wir wieder und immer wieder erfahren, dass diese Angaben getürkt sind, denn man macht permanent die Vergangenheit kälter, jedenfalls beim GISS, HadCRUT und anderen Datensätzen der Temperatur. Sehr ausführlich am Beispiel der Niederlande hat Frank Lansner diesen skandalösen Vorgänge hier beschrieben.

Rio 20+ Die teuren Obsessionen des Öko-Jetsets – Verbohrt in Rio

geschrieben von Michael Limburg | 20. Juni 2012

„Grüne Ökonomie“ ist das neue trendige Thema des UN-Gipfels in Brasilien. Aber kann man die todernsten Probleme der Welt mit den Luxusrezepten der reichen Länder kurieren? von Björn Lomborg